



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg  
(STOLT/GV/01/2010) vom 22.02.2010

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Karl-Otto Knust

#### Mitglieder

Frau Erika Erben

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Eggert Jung

Herr Klaus Röper

Herr Lutz Schlüsen

Herr Albert Scholle

Herr Manfred-Joachim Stuhr

#### Protokollführer/in

Herr Dieter Koch

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Andreas Schlapkohl

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:07 Uhr  
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Bürgermeister Knust eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2009
3. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
4. Nachwahl des/der Vertreters/in der Senioren für den Kultur-

und Sozialausschuss

- |     |  |                   |
|-----|--|-------------------|
| 5.  | Jahresrechnung 2009  | STOLT/BV/013/2010 |
| 6.  | Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben | STOLT/BV/014/2010 |
| 7.  | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010  | STOLT/BV/016/2010 |
| 8.  | Förderung der Kindertagespflege  | STOLT/BV/012/2009 |
| 9.  | Geschwindigkeitsbegrenzung Charlottental   |                   |
| 10. | Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse  |                   |
| 11. | Verschiedenes  |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2009**

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwände und sie wird von der Gemeindevertretung wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers**

Der Wehrführer, Herr Alfred Lemburg, wird für weitere 6 Jahre gewählt.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich bei dem wiedergewählten Wehrführer für seinen Einsatz; danach wird er von Herrn Knust vereidigt und es wird ihm die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Nachwahl des/der Vertreters/in der Senioren für den Kultur- und Sozialausschuss**

Frau Ursula Schröder hat ihren Rücktritt als Vertreterin der Senioren im Kultur- und Sozialausschuss erklärt. Gemeindevertreter Scholle schlägt Frau Iris Röper als Nachfolgerin vor.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Jahresrechnung 2009  
Vorlage: STOLT/BV/013/2010**

Gemeindevertreter Jung erläutert noch einmal die entscheidenden Zahlen. Der Verwaltungs- und der Vermögenshaushalt schließen ausgeglichen ab.

Es konnte eine Abschlussverbesserung in Höhe von 7.539,02 EUR erzielt werden, dieser Betrag wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt, die damit einen Stand von 98.283,14 EUR per 31.12.2009 ausweist.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: STOLT/BV/014/2010**

Die im Jahre 2009 entstandenen Haushaltsüberschreitungen belaufen sich auf 2.510,62 EUR, die hiermit genehmigt werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010  
Vorlage: STOLT/BV/016/2010**

Gemeindevertreter Jung berichtet von den Haushaltsberatungen im Finanzausschuss. Um einen Ausgleich des Verwaltungshaushaltes herzustellen, ist eine Entnahme aus der Rücklage von 27.900,-- EUR erforderlich. Im Vermögenshaushalt ist die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges veranschlagt, hierfür muss zur anteiligen Finanzierung ein Darlehen von 30.000,-- EUR aufgenommen werden.

Gemeindevertreter Schlüsen spricht die Brückensanierung an; hierfür sind 13.000,-- EUR veranschlagt.

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Förderung der Kindertagespflege  
Vorlage: STOLT/BV/012/2009**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass der finanzielle Beitrag keine rechtliche Verpflichtung sei; diese trifft alleine den Kreis Plön als öffentlichen Träger der Jugendhilfe.

Ab 01.08.2013 bestehe ein Wunsch- und Wahlrecht der Eltern zwischen den verschiedenen Betreuungsformen.

Gemeindevertreter Schlüsen weist darauf hin, dass der Kreis die Finanzierung natürlich auch über eine Erhöhung der Kreisumlage erreichen könnte.

Nach der vorliegenden Aufstellung würden ca. 1.000,-- EUR bei einer freiwilligen Kostenbeteiligung auf die Gemeinde zukommen.

Gemeindevertreter Jung sieht vorerst keine Notwendigkeit an einer Beteiligung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, sich nicht an den Kosten zu beteiligen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Geschwindigkeitsbegrenzung Charlottental**

Bürgermeister Knust berichtet, dass ein Anlieger aus Charlottental die Aufstellung von Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern wünscht. Das Ordnungsamt hat keine Bedenken gegen die Aufstellung von 30 km/h-Schildern. Der Bürgermeister klärt noch mit dem Ordnungsamt, ob 2 oder 3 Schilder aufgestellt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorgehen zu.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

Bürgermeister Knust informiert, dass der Amtsausschuss eine Organisationsuntersuchung bereits in 2010 beauftragen wird, die Kosten werden ca. 50.000,-- EUR betragen.

Der Kindergarten ist inzwischen gut angenommen worden.

Bürgermeister Knust berichtet, dass beim Schulverband Probstei eine erneute Diskussion wegen der bevorstehenden An- und Erweiterungsbaumaßnahme für die Gemeinschaftsschule stattfindet. Bei einem Investitionsvolumen von ca. 5 Mio. EUR in zwei Bauabschnitten bis ca. 2014 haben einige Gemeinden Bedenken, dieses mitzutragen. Alternativ soll jetzt ein Modulbauverfahren geprüft werden. Weiterhin wird die Sechszügigkeit hinterfragt.

Gemeindevertreter Scholle hält diese Diskussion für sehr schädlich, da sich schon viele Eltern entschieden hätten.

Gemeindevertreter Schlünsen stellt heraus, dass man zügig zu einer Entscheidung kommen müsse, da zur Zeit ca. 180 Anmeldungen für die Gemeinschaftsschule vorliegen.

Die Kulturveranstaltung Salzau findet am 20.03.2010 statt.

Die Eröffnung der Korntage ist für den 24.07.2010 vorgesehen.

Vom NDR Welle Nord war eine Reporterin vor Ort.

Das Jux-Mobil soll bis Mitte März sein Angebot weiterführen.

Aus dem Finanzausschuss sowie aus dem Kultur- und Sozialausschuss gibt es keine Neuerungen.

Gemeindevertreter Schlünsen berichtet aus dem Bauausschuss, dass das Thema „Kanaluntersuchung“ auf den Herbst vertagt worden ist.

Sobald der Schnee die Straßen wieder freigegeben hat, soll mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband eine Besichtigung durchgeführt werden, um die Schäden aufzunehmen.

Des weiteren ist eine Aktion „Saubere Gemeinde/Badestelle“ geplant.

Inzwischen ist für einen Funkmast die Genehmigung erteilt worden.

### **TO-Punkt 11: Verschiedenes**

Die Feuerwehr wird am 02.10.2010 kein „Laternelaufen“ veranstalten, sondern einen neuen Termin mit dem Kindergarten abstimmen.

Karl-Otto Knust  
- Bürgermeister -

Dieter Koch  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -